

Tearlach Resources vermeldet die anfänglichen Ergebnisse der Bohrungen beim Gabriel-Projekt

19.04.2023 | [DGAP](#)

Tearlach vermeldet die anfänglichen Ergebnisse der Bohrungen beim Gabriel-Projekt, die bei jedem Bohrloch Gehalte von mehr als 1.000 ppm Lithium in Tongestein und mächtige mineralisierte Zonen ergaben

VANCOUVER, 18. April 2023 - [Tearlach Resources Ltd.](#) (TSXV: TEA) (OTC: TELHF) (FRANKFURT: V44) ("Tearlach" oder das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse der Schnelluntersuchung für die ersten fünf (5) von elf (11) Bohrlöchern aus Phase 1 des Bohrprogramms beim Gabriel-Projekt bekannt. Die Bohrlöcher beinhalteten breite mineralisierte Zonen mit Abschnitten von mehr als 1.000 ppm Lithium und Gehalten von bis zu 1.460 ppm. Die Zwillingsbohrlöcher wiesen um bis zu 85 % höhere Gehalte auf, als sie beim Programm von Blackrock Silver ("BRS") in den mineralisierten Zonen festgestellt wurden.

Highlights der Untersuchungen:

- Jedes der fünf (5) Bohrlöcher traf auf mächtige Mineralisierungszonen mit mehr als 1.000 ppm Lithium, wobei die Ergebnisse von sechs (6) Bohrlöchern noch ausstehen.
- Der längste Bohrungsabschnitt mit Lithiummineralisierung bei den fünf (5) Bohrlöchern beträgt 146,6 Fuß [ca. 44,7 m] - Loch 009.
- Der höchste Gehalt eines Primärabschnitts beträgt 802 ppm Li auf 61 Fuß [ca. 18,6 m] - Loch 018.
- Der höchste durchschnittliche Gehalt für einen "umschlossenen Bohrungsabschnitt" beträgt 1.196 ppm Lithium auf 33,3 Fuß [ca. 10,15 m], mit einem Höchstwert von 1.460 ppm - Loch 012.
- Bei jedem Bohrloch wurden mehrere Testwerte (insgesamt 15) mit mehr als 1.000 ppm Li festgestellt, wobei der höchste Wert 1.460 ppm betrug.

Kontinuität:

- Geologische Kontinuität der Stratigraphie des Tongesteins bei allen Bohrlöchern.
- Bei dieser anfänglichen Bohrkampagne wurden Bohrungen auf einer Fläche von 4,12 km² durchgeführt.
- Die in diesem Bericht genannten Bohrlöcher befinden sich in einem allgemeinen Gebiet von 1,5 x 2,75 Kilometern.

Vergleich mit früheren Ergebnissen:

- Die Lithium-Bohrungsabschnitte bestätigen die Entdeckung von BRS und die Bestätigungsbohrungen an den Zwillingslöchern des Gabriel-Projekts ergaben um 40-85 % höhere Gehalte als die entsprechenden Blackrock Silver-Bohrlöcher.
- Die anhaltende Diskrepanz zwischen den TEA- und BRS-Tests rechtfertigt ein umfassendes Programm zur erneuten Untersuchung von BRS TN22-Bohrlochproben, dessen Ergebnisse für künftige Ressourcenschätzungen herangezogen werden können.
- Die an die TLC-Lagerstätte der American Lithium Corp. angrenzende Gabriel-Liegenschaft weist vergleichbare lithiumhaltige lithologische Horizonte und ein vergleichbares Potenzial für ein bedeutendes Lithiumvorkommen auf und liegt in unmittelbarer Nähe eines großen Highways (US95) und unweit der Stadt Tonopah. Es gibt keine Garantie dafür, dass eine Mineralisierung auf der Gabriel-Liegenschaft entdeckt wird, die derjenigen auf den angrenzenden Grundstücken in Größe oder Umfang entspricht.

Hinweis: Die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Liegenschaften lässt keinen

eindeutigen Schluss auf die Mineralisierung beim Gabriel-Projekt zu.

"Dass wir es innerhalb von drei Monaten von der Gründung des Joint Ventures bis zu den ersten Bohrergebnissen geschafft haben, stellt einen großen Schritt für Tearlach dar und kann dem Team gar nicht hoch genug angerechnet werden. Wir haben nicht nur die Entdeckung bestätigt, sondern durch unsere Kernbohrungen auch belegt, dass die Gehalte wesentlich höher ausfallen als bei der früheren Entdeckung von BRS. Diese Ergebnisse zeigen zusammen mit den weit auseinander liegenden Step-Out-Löchern, über die noch berichtet werden muss, das Potenzial des Projekts für hohe Gehalte und mächtige Zonen in einem großen Gebiet. Die Liegenschaften von American Lithium und American Battery Technology, die ebenfalls auf dem Tonopah-Lithiumgürtel liegen, haben sich als beträchtliche Lagerstätten herausgestellt. Da das Tearlach-Team viele Ähnlichkeiten erkennt, könnte das Gabriel-Projekt bald einen vergleichbaren Entwicklungsstand mit einer Ressourcenschätzung bis Jahresende erreichen." Morgan Lekstrom, der CEO, erklärte: "Das Testprogramm zur Überprüfung stellt eine sehr einfache Lösung dar, die in Zusammenarbeit mit unseren Ressourcen-Modellierern und Geologen entwickelt wurde und die es uns erlaubt, das BRS-Programm für unsere Ressourcenmodellierung zu nutzen, wiederum eine Arbeit mit geringem Kostenaufwand, aber großer Wirkung."

Es liegen Ergebnisse für zwei (2) Kernbohrlöcher vor, die als Gegenstück ("Zwilling") zu einem von Blackrock Silver im Rotationsverfahren durchgeführten Bohrloch gebohrt wurden (die "TN22"-Bohrlöcher). Eine Zone mit Lithiummineralisierung in Tongestein liegt bei beiden Bohrlochern vor. Der Gehalt des Bohrungsabschnitts ist bei beiden Bohrlochern höher als beim entsprechenden Bohrungsabschnitt der TN22-Bohrlöcher von Blackrock Silver.

Zwillingslöcher von Gabriel/Blackrock Silver

Anmerkungen:

- 1) Cut-off-Wert von 400 ppm Li.
- 2) Keinem Gewinnungsintervall innerhalb eines Bohrungsabschnitts wurde ein Gehalt von "NULL" zugewiesen."
- 3) Die Gabriel-Kernprobenintervalle entsprechen den im Rotationsverfahren gewonnenen TN22-Probenintervallen nahezu, jedoch nicht ganz genau.

Es liegen Analyseergebnisse für drei (3) Step-Out-Kernbohrlöcher des Gabriel-Projekts vor, die wie folgt mitgeteilt wurden. Die Lithiummineralisierung bei diesen drei (3) Bohrlochern findet sich vorwiegend in laminiertem Tonstein und lokal innerhalb von Kieszwischenmitteln (siehe das nachstehende Foto).

Anmerkungen: Cut-off-Wert von 400 ppm Li. Testergebnisse für das GAB-018-Bohrloch ab 300 Fuß [ca. 91,4 m] stehen noch aus.

Es ist vielversprechend, dass die bei diesen Bohrlochern durchteufte Lithiummineralisierung den Umfang der durch Bohrungen bestätigten Mineralisierung auf den westlichen Teil der Gabriel-Liegenschaft erweitert.

Die nachstehend abgebildeten Bohrkernkisten zeigen die Lithologie und die zugehörigen Lithiumgehalte für vier (4) der fünf (5) Bohrlocher, über die hier berichtet wird, wobei jede Bohrkernbox einem Bohrloch entspricht.

Testverfahren:

Die Verfahren für die Handhabung der Bohrkernkisten und die Analyse der Proben gestalten sich wie folgt:

- Die Bohrkernkisten werden täglich entweder von der BohrcREW oder TEA-Geologen von der Bohranlage zur BRS-Einrichtung für die Bohrkernerfassung in Tonopah (Nevada) transportiert;
- die anfängliche Erfassung der Bohrkernkisten wird durch die TEA-Geologen durchgeführt, einschließlich in Bezug auf Gesteinsart, prozentuale Gewinnung und Gesteinsqualität;
- die Probenintervalle werden gekennzeichnet;
- Proben aus zertifizierten Referenzmaterialien (CRM), Leerproben aus grobem Ausschussmaterial und Blank Pulps werden in den Probensatz eingefügt;
- jede Bohrkernkiste wird fotografiert;

- die Bohrkernkisten werden entweder durch von ALS beauftragte Fahrer oder geologische TEA-Mitarbeiter aus der Erfassungseinrichtung in Tonopah zum ALS Laboratory in Reno (Nevada) transportiert;
- der Bohrkern wird durch ALS-Mitarbeiter geschnitten und beprobt;
- die Proben werden von ALS getrocknet, gewogen, zerstoßen, zermahlen und aufgeteilt;
- die Proben werden einem Aufschluss aus 4 Säuren unterzogen und anhand eines ICP-Verfahrens (ME-ICP61) durch ALS analysiert;
- die Kontrollkette und Sicherheit wird während der gesamten Materialhandhabungs- und Analyseverfahren gewahrt.

TEA-Geologen haben 650 Proben (3.250 Fuß [ca. 991 m] Bohrstrecke) aus den TN22-Löchern ermittelt, die Kandidaten für Überprüfungstests (Zweitproben) darstellen. Die Ergänzung des GAB-Bohrdatensatzes um diese Daten zu vergleichsweise geringen Kosten wird den Datenumfang um den Umkreis der GAB-Löcher erweitern und die Dichte der zum GAB-Bohrmuster gehörenden Daten steigern. Ein Satz aus 28 intakten Bohrkernproben wurde zur Messung der Lagerungsdichte gesammelt. Die Feststellungen werden durch das ALS Laboratory in Reno (Nevada) durchgeführt. Die Lagerungsdichte-Werte werden direkt für die Berechnung von Ressourcenmodellen genutzt.

Qualifizierte Person:

David Flint, CPG beim AIPG (American Institute of Professional Geologists), Direktor des Tearlach-Tochterunternehmens Pan Am Lithium (Nevada) Corp. und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 – Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten -, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Tearlach:

Tearlach, ein Mitglied der TSX Venture 50-Rangliste, ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Lithiumprojekten beschäftigt. Tearlach hat ein Joint Venture-Abkommen mit Blackrock Silver für das Gabriel-Projekt in Tonopah (Nevada) abgeschlossen, das an die TLC-Lagerstätte von American Lithium angrenzt, und hat 11 Bohrlöcher auf der Gabriel-Liegenschaft durchgeführt. Tearlach verfügt über drei Lithiumliegenschaften in Ontario: Final Frontier, Georgina Stairs und New Frontier. Final Frontier grenzt an das PAK-Lithiumvorkommen von Frontier Lithium nördlich von Red Lake. Georgina Stairs liegt nordöstlich des Georgia Lake-Vorkommens von Rock Tech Lithium in der Nähe von Beardmore. Tearlach besitzt außerdem zwei Lithiumprojekte in Quebec: das Rose-Fliszar-Muscovite-Projekt in der Region James Bay sowie das Shelby-Projekt, das an das Corvette Lithiumprojekt von Patriot Battery Metals sowie an das Cancet- und das Adina-Lithiumprojekt von Winsome Resources angrenzt. Tearlach besitzt außerdem die Savant-Liegenschaft, ein Grundstück mit Gold-, Silber- und Kupfervorkommen im Explorationsstadium in Nordwest-Ontario. Das Hauptziel von Tearlach ist es, sich als führendes Lithiumexplorations- und -erschließungsunternehmen in Nordamerika zu positionieren. Um weitere Informationen über das Unternehmen zu erhalten, kontaktieren Sie uns unter info@tearlach.ca oder besuchen Sie unsere Website unter www.tearlach.ca für aktuelle Informationen zu den Projekten und zugehörige Hintergrundinformationen.

IM NAMEN DES VORSTANDS TEARLACH RESOURCES LIMITED.

Morgan Lekstrom
Chief Executive Officer

[Tearlach Resources Ltd.](http://www.tearlach.ca)

Suite 610 - 700 W. Pender Street
Vancouver, BC, Kanada V6C 1G8
Tel.: 604-688-5007

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter und LinkedIn.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen und Informationen, die keine historischen Tatsachen darstellen, stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen werden im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch Begriffe gekennzeichnet wie: "erwartet", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "potenziell" "möglich" und ähnliche Ausdrücke oder Erklärungen, dass Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse eintreten oder erreicht "werden", "können" oder "sollten". Zukunftsgerichtete Aussagen und Annahmen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten Erklärungen über Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten des Unternehmens. Die Exploration von Mineralien ist hochspekulativ und wird durch verschiedene signifikante Risiken gekennzeichnet, die selbst durch eine Kombination von sorgfältiger Bewertung, Erfahrung und Know-how nicht eliminiert werden können. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden gemäß dem aktuellen Stand zum Datum der Veröffentlichung vorgenommen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung dieser Pressemitteilung verwendeten Aussagen und Faktoren auf angemessenen Annahmen beruhen, sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder auf andere Weise zu ändern, sei es als Ergebnis von neuen Informationen oder künftigen Ereignissen oder aufgrund anderer Faktoren.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85857--Tearlach-Resources-vermeldet-die-anfaenglichen-Ergebnisse-der-Bohrungen-beim-Gabriel-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).